



Das Schulzimmer auf Rädern hat seinen Platz gefunden.

WALTER SCHWAGER

Schulzimmer steht

BADEN Bald sind die Sommerferien vorbei. Die Waldschule Baden bereitet sich auf den Schulanfang vor.

Am nächsten Montag beginnt der erste Schultag der Waldschule Baden. Wo sich bisher nur Waldspielgruppen und -kindergärtler vernügten, werden bald auch Erst- und Zweitklässler unterrichtet. «Spielend lernen in der freien Natur» ist ein Leitgedanke des Vereins Natur-Wald-Spiel, der dieses Projekt ins Leben gerufen hat. Laut Vereinspräsidentin Verena Speiser ist es neben der Waldschule in St. Gallen schweizweit das einzige seiner Art.

Insgesamt 25 sind es, Kindergärtler, Erst- und Zweitklässler, die ab nächster Woche zusammen von Sibylle Egloff, Iris Wenger und ihrem Team betreut und unterrichtet werden. Als Schulzimmer dient den Waldschülerinnen und Waldschülern ein Bauwagen, für dessen Plat-

zierung das Departement Bau, Verkehr und Umwelt für ein Jahr eine Bewilligung erteilt hat. Gestern wurde «das Schulzimmer auf Rädern» mithilfe eines Traktors nahe des bisherigen Standortes, des Waldsofas, platziert.

Für den kommenden Montag müssen noch Vorbereitungen getroffen werden. Zu diesen gehört unter anderem das Einrichten des «Schulzimmers» und Einkäufe. Ausserdem werden verschiedene Ritualplätze aufgebaut, wie zum Beispiel ein spezieller Platz für Geburtstage.

Für den ungewöhnlichen Schulbeginn seien sie gut vorbereitet und im Zeitplan, sagt Sibylle Egloff. Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung und Planung freue sie sich jetzt riesig auf den ersten Schultag. (fh)